

## Grundschule St. Nikola, Antrag auf Unterstützung durch zusätzliche Förderstunden im Ganztag vom 03.08.2020

Gremium:	<b>Bildungs- und Kultursenat</b>	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>9</b>	Zuständigkeit:	Referat 4
Sitzungsdatum:	<b>01.02.2021</b>	Stadt Landshut, den	12.01.2021
Sitzungsnummer:	4	Ersteller:	Frau Strasser

### Vormerkung:

An der Grundschule St. Nikola gibt es im Gegensatz zu den anderen Grundschulen keine Mittagsbetreuung, sondern gebundene Ganztagsklassen.

Die gebundene Ganztagschule ist die intensivste schulische Betreuungsform, zu der der Freistaat Bayern aufgrund des Qualitätsanspruches pro Klasse 12 Lehrerstunden sowie eine Teilfinanzierung der Sozialpädagogischen Betreuung beiträgt. Für die Erstellung des pädagogischen Konzepts und die Gestaltung und Durchführung zeichnet sich die Schulleitung verantwortlich.

Die zusätzliche finanzielle Förderung des Freistaats für pädagogisches Ergänzungspersonal ist für die Betreuungszeiten zwischen Schulschluss und anschließendem rhythmisiertem Unterricht vorgesehen, sowie für eventuelle Differenzierungsmaßnahmen. Die Schule bedient sich bezüglich des Ergänzungspersonals eines externen Kooperationspartners. Anfänglich war an der Grundschule St. Nikola Kooperationspartner der Förderverein, danach die Kath. Jugendfürsorge, die Diakonie und kurzfristig auch die Stadt. Seit mehreren Jahren ist Kooperationspartner die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (kurz gfi), die auch Kooperationspartner des gebundenen Ganztags an der Mittelschule St. Nikola ist. Die zusätzliche finanzielle Förderung des Freistaats für pädagogisches Ergänzungspersonal beträgt grundsätzlich 7.717 €. Für die 1. Klasse gibt es aufgrund des höheren Betreuungsbedarfs 12.990 €, für die 2. Klasse 11.267 €.

Im Falle der Grundschule St. Nikola beträgt das Budget für 4 Ganztagsklassen im aktuellen Schuljahr insgesamt 39.691 €, zu denen der Sachaufwandsträger Stadt Landshut 6.422 € je Klasse beisteuern muss.

Dieses Budget reicht, ausgehend vom Orientierungswert von 1.100 € pro wöchentlicher Leistungsstunde, für wöchentlich 38 Leistungsstunden des Kooperationspartners.

Mit Schreiben vom 17.09.2020 hat die Schulleitung der Grundschule St. Nikola - wie auch in den Vorjahren - beantragt, beim Kooperationspartner zusätzliche Betreuungszeit für Kleingruppen-Differenzierung, über die durch Landeszuschuss finanzierten 38 Stunden hinaus, zu finanzieren. Für das Schuljahr 2020/21 werden 5,5 Betreuungsstunden beantragt.

Auf Nachfrage hat der Kooperationspartner mitgeteilt, dass für diese zusätzliche Stundenanforderung Personalkosten i.H.v. 6.050 € pro Schuljahr anfallen würden. Der zusätzliche Stundenansatz stellt ein Zusatzangebot dar, das gemäß der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zum Gebundenen Ganztagsangebot an Schulen vom 31.01.2018 durch Elternbeiträge oder durch kommunalen Zuschuss finanziert werden kann.

Über die Gewährung des Zuschusses entscheidet die kommunale Körperschaft vor Ort. Im Haushalt 2020 waren dafür Mittel vorhanden, im Haushalt 2021 müsste dafür ein Betrag von 3.850 € bereitgestellt werden.

Aufgrund der besonderen Situation an der Grundschule St. Nikola empfiehlt das Schulverwaltungsamt im Sinne der Planungssicherheit generell zu beschließen, dass für jede Klasse im gebundenen Ganztags über die Förderung des Freistaats hinaus wöchentlich bis zu 1,5 Stunden gefördert werden und der jeweilige Betrag im Haushalt veranschlagt wird. Dem Antrag der Schulleitung wäre damit Genüge getan.

### **Beschlussvorschlag**

Der Bildungs- und Kultursenat empfiehlt dem Haushaltsausschuss dem Antrag der Schulleitung für das Haushaltsjahr 2021 zu folgen und Mittel in Höhe von 3.850 € in den Haushalt 2021 einzustellen, sowie darüber hinaus generell bis zu 1,5 Stunden wöchentlich pro Ganztagsklasse fördern und die Mittel im jeweiligen Haushalt bereit zu stellen.

### **Anlagen:**

Anlage 1. Antrag der Grundschule St. Nikola Unterstützung im Ganztags vom 03.08.2020